

Profil Rahmenvertragspartner

Dieses Dokument enthält vertrauliche Daten und ist ausschließlich vom Bedarfsträger und dessen Stellvertretern der ausschreibenden DB Konzernunternehmen intern zu nutzen.

Allgemeine Angaben

Name	Enno Lohmann
Berufserfahrung in Jahren	9
Verfügbarkeitsdatum	01.06.2025
Sprachen	Deutsch (Muttersprache) Englisch (Verhandlungssicher)

Muss-Kriterien aus der Leistungsbeschreibung

Muss-Kriterium	Erfüllt	Erläuterung
Fundierte Kenntnisse in der BackEnd-Entwicklung mit PostgreSQL, nachgewiesen durch mindestens 4 Referenzen in Projekten	<input checked="" type="checkbox"/>	Besitzt fundierte Kenntnisse in der Backend-Entwicklung mit PostgreSQL, mit umfassender Erfahrung, die in mehreren bedeutenden Projekten mit Datenbankdesign und -implementierung hervorgehoben wird. Siehe Erfahrungen #1, #2, #4, #9, #10
Fundierte Kenntnisse in der FrontEnd-Entwicklung mit JavaScript, NestJS und Angular, nachgewiesen durch mindestens 4 Referenzen in Projekten	<input checked="" type="checkbox"/>	Zeigt umfassende Expertise in der Frontend-Entwicklung unter Verwendung von JavaScript, Angular (einschließlich AngularJS-Variationen) und NestJS in zahlreichen Projektreferenzen, was eine starke Beherrschung moderner Webtechnologien demonstriert. Siehe Erfahrungen #1, #2, #3, #4, #6, #9, #10, #11
Fundierte Kenntnisse in der Anwendungsentwicklung mittels RabbitMQ und WebSockets, nachgewiesen durch mindestens 4 Referenzen in Projekten	<input checked="" type="checkbox"/>	Besitzt umfangreiche Erfahrungen mit WebSockets und RabbitMQ welche in mehreren Projekten dokumentiert sind. Siehe Erfahrungen #5, #6, #8 Außerdem ist Umfangreiches Wissen in weiteren Message Queues wie Apache Kafka vorhanden. Siehe Erfahrungen #1, #5
Deutsch als Muttersprache oder Sprachniveau C2	<input checked="" type="checkbox"/>	Deutsch ist die Muttersprache des Beraters, was eine nahtlose Kommunikation und ein umfassendes Verständnis in deutschsprachigen Umgebungen gewährleistet.

Soll-Kriterien aus der Leistungsbeschreibung

Soll-Kriterium	Erfüllt	Erläuterung
Überblick über führende Softwarearchitekturen im Bereich Web-Anwendungen und die Fähigkeit, zukunftsfähige Softwarekonzepte für Kundenanwendungen vorzuschlagen, nachgewiesen durch Arbeit in 3 vorherigen Projekten mit vergleichbarem Techstack	<input checked="" type="checkbox"/>	Zeigt ein umfassendes Verständnis führender Softwarearchitekturen für Webanwendungen mit umfassender Erfahrung in der Mitwirkung und dem Vorschlag zukunftssicherer Systemkonzepte in mehreren Projekten mit vergleichbaren Tech-Stacks. Siehe Erfahrungen #1, #4, #5, #9, #11

Fähigkeit, Web-Anwendungen zu verstehen, zu konzipieren, Verbesserungspotenziale zu erkennen und diese dem Kunden zu kommunizieren, nachgewiesen durch Erfahrung in 3 vorherigen Projekten

☒

Nachgewiesene Fähigkeit, potenzielle Verbesserungen in Webanwendungen zu verstehen, zu entwerfen und zu identifizieren sowie diese Erkenntnisse effektiv an Kunden und Fachexperten zu kommunizieren, wie in zahlreichen Projekteinsätzen demonstriert. Siehe Erfahrungen #1, #2, #4, #5, #6, #7

Spezialisierte Kenntnisse in Webentwicklung und API-Entwicklung sowie zugehöriger Softwarearchitekturen mit den genannten Sprachen, Verfahren und Bibliotheken, nachgewiesen durch Arbeit in 3 vorherigen Projekten mit vergleichbarem Techstack

☒

Verfügt über fundierte Spezialkenntnisse in der Webentwicklung und API-Entwicklung, verbunden mit einem starken Beherrschen verwandter Softwarearchitekturen, Sprachen, Methoden und Bibliotheken, validiert durch umfangreiche Arbeit in zahlreichen Projekten mit vergleichbaren Technologie-Stacks. Siehe Erfahrungen #1, #2, #3, #4, #5, #6, #7, #8

Management Summary

Enno Lohmann verfügt über mehr als acht Jahre Erfahrung als Full-Stack-Entwickler mit einem starken Fokus auf Frontend- und Backend-Entwicklung in agilen Umgebungen, einschließlich Scrum und SAFe. Die Expertise des Beraters umfasst grundlegende Programmiersprachen und Frameworks wie Java, Spring Boot, Angular und JavaScript sowie wichtige architektonische Komponenten wie Microservices, Docker und Kubernetes.

Full-Stack Development Expertise: Mit über acht Jahren Erfahrung in der Softwareentwicklung verfügt der Berater über umfassende Fähigkeiten sowohl in der Frontend-Entwicklung (Angular, JavaScript/TypeScript, NestJS) als auch in der Backend-Entwicklung (Java, Spring Boot, PostgreSQL), was direkt mit der Nachfrage nach umfassenden Full-Stack-Fähigkeiten übereinstimmt. Insbesondere verfügt Enno Lohmann über sechs Jahre Erfahrung in der API-Entwicklung und über sechs Jahre in der Microservices-Architektur, was eine nachweisliche Erfolgsbilanz beim Aufbau skalierbarer und robuster Webanwendungen belegt.

Agile Methodologies and Leadership: Der Berater verfügt über mehr als sechs Jahre Erfahrung in agilen Methoden, einschließlich Scrum und Scaled Agile Framework (SAFe), was für Rollen in agilen SAFe-Umgebungen von großer Bedeutung ist. Dies umfasst die Leitung von Entwicklungsteams und die Mitwirkung an Praktiken, die eine effiziente Softwareauslieferung gewährleisten.

Cloud-Native and System Implementation: Enno Lohmann weist eine hohe Kompetenz in Docker (über fünf Jahre), Kubernetes (über vier Jahre) und Cloud-Native-Entwicklung (über zwei Jahre) auf, die für die moderne Anwendungsbereitstellung und -verwaltung unerlässlich sind. Der Berater verfügt außerdem über mehr als fünf Jahre Erfahrung in der Systemimplementierung und Anwendungsbereitstellung.

Quality Assurance and Collaborative Practices: Die Erfahrung des Beraters umfasst einen soliden Hintergrund in der Qualitätssicherung (über zwei Jahre) und die aktive Teilnahme an Code-Reviews und Test-/Debug-Prozessen sowie ausgeprägte Kollaborationsfähigkeiten, die für eine effektive Teamarbeit und den Wissenstransfer innerhalb von Entwicklungsteams unerlässlich sind.

Language Proficiency: Als deutscher Muttersprachler erfüllt Enno Lohmann die entscheidende Sprachanforderung und gewährleistet eine nahtlose Kommunikation innerhalb lokaler Projektteams und mit Stakeholdern.

Enno Lohmanns umfassender technischer Hintergrund, gepaart mit ausgeprägten agilen und kollaborativen Fähigkeiten, positioniert den Berater als hochgeeigneten Kandidaten für die Weiterentwicklung und Standardisierung von Webanwendungen und die Mitwirkung am Web4BPA-Projekt.

Branchen

Informationstechnologie, Forschung und Bildung

Kernkompetenz Schwerpunkte

Fullstack-Entwicklung mit Java und Angular
Agile und SAFe Projektleitung



Microservices, Docker, Kubernetes
API-Entwicklung und Systemimplementierung

Zertifikate/Weiterbildung

AWS Certified Developer - Associate (2021)
AWS Certified Solution Architect - Associate (2020)
ISTQB Certified Tester - Foundation Level (2018)
IREB Certified Professional for Requirements Engineering - Foundation Level (2018)
SAP Certified Associate - Geschäftsprozessintegration mit SAP ERP 6.0 EhP6 (2016)

Erfahrungen

Einsatzzeitraum 12.2023 - laufend #1

Firma The Nextgen GmbH

Fachlicher Schwerpunkt Fullstack-Entwickler, Cloud-Engineer, Softwarearchitekt

Tätigkeiten Senior Software Engineer

Für eine große Versicherung sollte die neue Versicherungsplattform weiterentwickelt werden. Ich war Teil eines Crossfunktionalen Teams mit dem Fokus auf die Systeme zur Schadenmeldung und Schadenbearbeitung. Die Hauptaufgaben waren zum einen die Weiterentwicklung der Schadenmeldestrecke für den Kunden und zum anderen die Anbindung an das Altsystem, um die Schadenbearbeitung zu erleichtern.

Im Rahmen des Projektes wurden verschiedene Self Contained Systems entwickelt, welche nach Domain Driven Design strukturiert sind. Die einzelnen Systeme bestehen aus einem Spring Boot Backend welches wahlweise mit Java oder Kotlin entwickelt wurde und einem Angular Frontend. Die einzelnen Systeme kommunizieren über eine Kafka Message Queue. Die Anbindung an das Altsystem geschah hauptsächlich über REST-Schnittstellen.

Ich war als Full-Stack Entwickler in diesem Projekt tätig. Ich habe die Funktionalitäten gesamter Tiefe umgesetzt, in dem ich sowohl die Frontend als auch die Backend Systeme umgesetzt habe und anschließend das Deployment in eine Kubernetes Umgebung durchgeführt habe.

Das Projekt war mit Hilfe von SAFe organisiert. Insgesamt waren zwei Release Trains am Projekt beteiligt, welche jeweils aus sechs bis acht Scrum-Teams bestanden. Ich war Teil eines Scrum Teams welches aus fünf Entwicklern, zwei Fachexperten sowie einem Scrum Coach und Product Owner bestand. Außerdem wurden die Teams durch Querschnittsteams wie Architektur, Produktmanagement und UI unterstützt.

Verwendete Tools/ Technologien: Spring Boot, Hibernate, Liquibase, PostgreSQL, Apache Kafka, Protobuf, Hexagonale Architektur, Angular, RxJS, NX, Jenkins, Spinnaker, GitHub, Docker, Kubernetes, Spinnaker, Storybook, Jest, Spectator, Testinglibrary, Cypress, JUnit, Mockito, ng-mocks, TypeScript, Java16, Kotlin, Scrum, SAFe, Keycloak, REST, HTML, SCSS, BEM, Gradle, Artifactory, MockK

Einsatzzeitraum 11.2022 – 11.2023 #2

Firma The Nextgen GmbH

Fachlicher Schwerpunkt Fullstack-Entwickler

Tätigkeiten Senior Software Engineer

In diesem Projekt sollten verschiedene Anwendungen sowohl weiterentwickelt als auch neu entwickelt werden. Es sollten zum einen Systeme entwickelt werden, welche den Mitarbeitern des Unternehmens ihren Arbeitsalltag erleichtern, indem z.B. Eingaben über

einen Self-Service erledigt werden können, statt ein PDF-Formular auszufüllen. Zum anderen mussten Anwendungen entwickelt werden, damit die benötigten Kennzahlen für das Management rechtzeitig zur Verfügung stehen. Die Einzelnen Anwendungen bestehen jeweils aus einem Frontend welches mit Angular und Bootstrap umgesetzt wurde. Außerdem gibt es ein Backend welches mit NestJS implementiert ist. Die Datenspeicherung geschieht in einer PostgreSQL Datenbank. Eine Besonderheit an der Datenspeicherung ist, dass die Datenbank zwischen verschiedenen Anwendungen geteilt wird, wobei die einzelnen Anwendungen in eigenen Schemata arbeiten. Hierdurch wird die Datenbeschaffung der Anwendungen eher auf Datenbankebene durchgeführt und nicht über Schnittstellen zwischen den einzelnen Anwendungen.

Ich war als Fullstack Entwickler in dem Projekt tätig und war für den kompletten Lebenszyklus der betreuten Anwendungen zuständig. Angefangen mit der Klärung der Anwendungen in Zusammenarbeit mit den Domänenexperten, über das Erstellen von Click-Dummies in Figma bis zur Implementierung und dem Deployment in die Test- und Produktivumgebungen des Kunden. Ich war Teil eines Scrum-Teams welches mehrere Anwendungen betreut hat. Unser Team bestand neben mir aus weiteren Entwicklern und einem Produkt Owner welcher die Projekte zwischen den Entwicklern koordiniert hat.

Verwendete Tools/ Technologien: Angular, Bootstrap, ng-bootstrap, NestJS, PostgreSQL, Typeorm, Figma, Jira, Typescript, SQL, PSQL

Einsatzzeitraum	01.2022 - 10.2023 #3
Firma	rola Security Solutions GmbH
Fachlicher Schwerpunkt	Fullstack-Entwickler
Tätigkeiten	<p>Die rola GmbH vertreibt mit rsCase ein Fallbearbeitungssystem, welches von verschiedenen Behörden und Institutionen genutzt wird. Dieses Fallbearbeitungssystem wurden in den letzten 20 Jahren auf Basis eines Java Fat-Clients entwickelt. Der Druck hier auf moderne Technologien und eine neue Plattform zu wechseln, steigt und auch die Kunden wünschen sich hier eine aktuellere Anwendung. Ziel des Projektes ist es rsCase 2.0 auf Basis von Self-Contained-System mit Spring Boot und Microfrontends mit Angular zu entwickeln. Ich war im Projekt als Fullstack Entwickler im Web Basis Team tätig. Meine Aufgaben lagen darin, Kernkomponenten der Anwendung zu entwickeln, welche von anderen Teams verwendet werden können, um kundenspezifische Anwendungen zu erstellen. Das Team bestand neben mir aus sechs weiteren Entwicklern, einem Teamleiter und dem Projektleiter.</p> <p>Im Frontend habe ich verschiedene Komponenten entwickelt, um Funktionen bereitzustellen, welche in der ganzen rola GmbH genutzt werden. Außerdem wurden Kernkomponenten der Anwendung, wie die Suche oder eine Favoritenverwaltung, als Microfrontend entwickelt. Diese Microfrontends wurden als npm-Module veröffentlicht und konnten dann beliebig in anderen Anwendungen eingebunden werden.</p> <p>Im Backend war es nicht das Ziel das Rad neu zu erfinden, sondern es sollten bestehende Komponenten wiederverwendet werden. Meine Aufgabe war es die Anbindung an bestehende Schnittstellen zu schaffen und eine API zu erstellen, mit welcher die Microfrontends mit den Bestandssystemen arbeiten können.</p> <p>Verwendete Tools/ Technologien: Spring Boot, Hibernate, Liquibase, Oracle DB, Angular, NX, RXJS, NgRx, PrimeNG, OpenAPI, Jenkins, Git, Bitbucket, Docker, Storybook, Jest, Cypress, JUnit, Mockito, ng-mocks, TypeScript, Java, Scrum, REST, HTML, SCSS, BEM, Maven, Nexus</p>



Einsatzzeitraum	06.2020 - 12.2021 #4
Firma	codecentric AG
Fachlicher Schwerpunkt	Fullstack-Entwickler
Tätigkeiten	<p>Für eine große Versicherung sollte ein komplett neues System für ihr digitales Versicherungsangebot entwickelt werden. Ein erstes Ziel war es eine vollständig digitale Haftpflichtversicherung inklusive aller Funktionen von Vertragsabschluss bis Zahlung und Schadenbearbeitung. Hierzu wurde auf einen modernen Technologie Stack gesetzt. Die Architektur orientierte sich am Domain Driven Design. Hierdurch wurden verschiedene Self-Contained Systems entwickelt, welche über Kafka Events miteinander kommunizierten. Diese einzelnen Self-Contained Systems bestanden aus einem Angular Frontend, Spring Boot Backend und einer PostgreSQL Datenbank. Ich war im Projekt in einem crossfunktionalem Team bestehend aus Fachexperten des Kunden, Entwicklern des Kunden und Entwicklern der codecentric AG eingesetzt. Das Projekt bestand aus acht Scrum-Teams mit je acht Personen und einigen Querschnittsteams, sodass insgesamt über 100 Menschen am Projekt gearbeitet haben. Organisiert wurde das Projekt mit SAFe. Ich habe im Projekt im gesamten Softwareentwicklungszyklus unterstützt. Angefangen mit gemeinsamen Workshops um Ideen zu entwickeln. Anschließend wurde gemeinsam mit den Fachexperten ein erster Entwurf der Anwendung ausgearbeitet. In der Entwicklung habe ich sowohl im Frontend als auch im Backend und der Infrastruktur mitgearbeitet. Hierbei habe ich im Frontend eine Angular Anwendung für die Schadenmeldung und Schadenbearbeitung entwickelt. Im Backend habe ich mit daran gearbeitet ein sinnvolles Datenbanklayout zu erarbeiten und eine Spring Boot Anwendung mit einer Hexagonalen Architektur zu entwickeln. Neben der Entwicklung war hierbei das Teilen von Wissen auch sehr wichtig, sodass die meiste Zeit im Pair- oder Mob-Programming mit Entwicklern vom Kunden zusammengearbeitet wurde. Wir konnten im Projekt einen großen Meilenstein erreichen, nachdem nach etwa 9 Monaten die Anwendung für Endnutzer veröffentlicht und erste Haftpflichtversicherungen verkauft wurden. Durch die moderne Architektur in Self-Contained-Systems und die Nutzung von Containern und CI/CD-Pipelines konnte auch die Geschwindigkeit, bis ein Update produktiv wurde stark verbessert werden.</p> <p>Verwendete Tools/ Technologien: Spring Boot, Hibernate, Liquibase, PostgreSQL, Apache Kafka, protobuf, Hexagonale Architektur, Angular, RxJS, Jenkins, Spinnaker, Git, GitHub, Docker, Kubernetes, Spinnaker, Storybook, Jest, Spectator, Testinglibrary, Cypress, JUnit, Mockito, ng-mocks, TypeScript, Java16, Kotlin, Scrum, SAFe, Keycloak, REST, HTML, SCSS, BEM, Gradle, Artifactory, Mockk</p>
Einsatzzeitraum	06.2019 - 12.2021 #5
Firma	codecentric AG
Fachlicher Schwerpunkt	Fullstack-Entwickler
Tätigkeiten	<p>Für eine Unternehmen aus dem IT-Consulting ist es wichtig die passenden Consultants für ein Projekt zu finden. Hierbei ist es für die Führungskräfte nicht einfach einen Überblick über die Skills ihres Teams zu behalten. Bei der codecentric wurde ein System entwickelt, mit welchem die Consultants ihre Skills pflegen können und die Führungskräfte nach bestimmten Skillprofilen suchen können. Teskio wurde in der Offproject Time von einem Team aus sechs Entwicklern und einem Product Owner sowie der Unterstützung von UX- und UI-Designern entwickelt. Hierbei hat sich das Team nach Kanban organisiert. Es wurde eine Microservice Architektur verwendet wobei im Backend verschiedene Java und Node Technologien und im Frontend React verwendet wurde. Betrieben wurde die Anwendung in einem Kubernetes Cluster. Die Kommunikation zwischen den Services war über eine Message Queue mit RabbitMQ realisiert und Updates wurden mit Websockets direkt ans Frontend weitergeleitet. Ich war als Fullstack Entwickler im Projekt tätig und habe sowohl Backendservices mit Spring Boot und Quarkus entwickelt als auch im Frontend Teile der Anwendung mit React umgesetzt. Das Team war kontinuierlich im Austausch mit verschiedenen Führungskräften, um die Anforderungen an das System zu klären und es</p>

wurden verschiedene interne Systeme, wie z. B. ein Lebenslauf-Generator, an Teskio angebunden.

Verwendete Tools/ Technologien: Spring Boot, Hibernate, Quarkus, Express, React, Typescript, Javascript, Kubernetes, Docker, Kanban, Cypress, Junit, Mockito, GitLab, GitLab CI, REST, Websocket, Messaging, RabbitMQ, Microservices, HTML, SCSS, BEM

Einsatzzeitraum	10.2019 - 05.2020 #6
Firma	codecentric AG
Fachlicher Schwerpunkt	Angular Frontend Entwickler, Backend-Softwareentwickler
Tätigkeiten	<p>Für einen großen Industriekunden sollte eine Webanwendung für die Überwachung seiner Produktionsanlagen entwickelt werden. Die Produktionsanlagen haben Folien hergestellt und auf dem kompletten Produktionsweg waren verschiedenste Sensoren verbaut. Die Werte dieser Sensoren sollten nun genutzt werden, um die Produktionsqualität zu bewerten und bei Retouren schneller feststellen zu können, ob es an der Produktion oder am Versand lag.</p> <p>Im Verlauf des Projektes sollten neue Services in eine bestehende Microservice Architektur integriert werden und eine Webanwendung für die Überwachung der Produktion neu erstellt werden. Wir haben im Projekt als kleines Scrum-Team mit drei Entwicklern und einem PO gearbeitet und standen im engen Austausch mit den Fachexperten und Architekten des Kunden. Meine Hauptaufgabe bestand in der Entwicklung der Angular Anwendung. Hierzu wurden einzelne Masken zum Abbilden der produzierten Chargen und den Qualitätsparametern entwickelt. Das Herzstück der Anwendung war eine Graph Komponente, welche für eine bestimmte Maschine einen Zeitstrahl anzeigen konnte, welcher die produzierten Rollen und die Qualität anzeigten und bei Bedarf zusätzliche Parameter zu einer Rolle anzeigen konnte. Die Anwendung hatte einen umfangreichen State, welcher in einem NgRx-Store abgebildet und verwaltet wurde, sodass die neuen Daten, welche die Anwendung über eine Websocket- Verbindung erhalten hat, immer korrekt eingearbeitet wurden. Die Sensordaten wurden von den Maschinen an eine RabbitMQ Message Queue gesendet und hierdurch in den Microservices verteilt. Neben dem Frontend habe ich auch Aufgaben in den C# und Node.js Microservices übernommen.</p> <p>Verwendete Tools/Technologien: Angular, RxJS, NgRx, D3.js, GitLab, GitLab CI, Git, Docker, Docker-Compose, .Net Core, Node, RabbitMQ, express.js, Scrum, Typescript, C#, Keycloak, REST, Websocket, HTML, SCSS, Rider, IntelliJ IDEA, Visual Studio</p>

Einsatzzeitraum	04.2019 - 09.2019 #7
Firma	codecentric AG
Fachlicher Schwerpunkt	Fullstack-Entwickler, Software Engineer
Tätigkeiten	<p>In diesem Projekt sollte für eine Stadtverwaltung eine App entwickelt werden, welche dem Bürger Informationen und Schnittstellen zur Stadt zur Verfügung stellt. Ein erstes Ziel war es bestehende Schnittstellen zu bündeln und in der App bereit zu stellen. Die App wurde auf Basis von React Native entwickelt. Da die bestehenden Schnittstellen nicht stabil genug waren, wurde ein eigenes Backend in der AWS Cloud angelegt, um die Daten zu cachen und einen Anti-Corruption Layer zu bilden. Das Entwicklungsteam bestand aus drei Entwicklern, einem PO, einem UX-Designer und einem UI-Designer. Für die Clouddienste wurde der AWS Serverless Stack verwendet, sodass Lambda Funktionen definiert wurden, welche Daten in einer MongoDB speichert und ausliest. Der Zugriff auf diese Funktionen wurde über das AWS API Gateway ermöglicht. Die Cloudinfrastruktur wurde über Infrastructure as Code definiert und mit Terraform entwickelt.</p> <p>Außerdem gab es eine über Mehrfaktorauthentifizierung abgesichert CI/CD Pipeline in der GitLab CI. Ich war in diesem Projekt als Fullstack Entwickler tätig und habe an allen Teilen der Anwendung mitgearbeitet. Es wurden in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung die</p>

einzelnen Funktionen der Anwendung geklärt und spezifiziert. Anschließend habe ich die mobile App mitentwickelt, in welcher die Screens und Prozesse abgebildet wurden. Für das Backend habe ich Node.js Funktionen geschrieben, um die Bestandsschnittstellen abzurufen und die Daten in der AWS DynamoDB zwischenspeichern. Außerdem habe ich einen Großteil der Cloudinfrastruktur aufgesetzt und die CI/CD-Pipeline eingerichtet.

Verwendete Tools/ Technologien: React Native, Redux, Redux Saga, Node.js, JavaScript, AWS Lambda, AWS API Gateway, AWS DynamoDB, AWS SES, AWS SNS, Terraform, Kanban, GitLab, GitLab CI, REST, HTML, SCSS, Maven, AWS SQS

Einsatzzeitraum	12.2018 - 03.2019 #8
Firma	codecentric AG
Fachlicher Schwerpunkt	Java Backend Softwareentwickler
Tätigkeiten	<p>Zur Schadenmeldung bei einer Versicherung sollte eine Chatbot entwickelt werden, um den Nutzern die Meldung möglichst einfach zu ermöglichen. Die Hauptaufgabe bestand in der Entwicklung eines Backend-Service, welcher für die Kommunikation von Frontend mit einer bestehenden Chatbot-Engine zuständig ist. Hierbei sollten die Chats mit zusätzlichen strukturierten Daten gespeichert werden, damit Sachbearbeiter den Kontakt mit dem Chatbot auch im Nachhinein nachvollziehen können. Dieses Projekt wurde mit einem kleinen agilen Team bestehend aus zwei Entwicklern und einem PO durchgeführt, wobei wir im engen Austausch mit den anderen Projektbeteiligten waren. Der entwickelte Service war ein Spring Boot Service, welcher über REST mit dem Frontend und der Chatbot Engine kommuniziert hat. Die erfassten Daten wurden in einer AWS DynamoDB gespeichert und die Services wurden in Containern in einem Kubernetes Cluster betrieben. Meine Aufgaben bestanden daran neue Funktionen im bestehenden Backend-Service zu ergänzen. Ich habe die Schnittstellen so erweitert, dass zu jeder Chatnachricht zusätzliche strukturierte Daten erfasst werden konnten. Außerdem habe ich neue Funktionen wie einen Dateiupload implementiert und zusätzliche Services ins System integriert, um einen Captcha und Virensan in den Chatablauf zu integrieren. Für die Qualitätssicherung der Gesamtanwendung wurden zusätzliche End-2-End-Tests mit Cypress implementiert, sodass geprüft werden konnte, dass alle Chat-Verläufe korrekt arbeiten.</p> <p>Verwendete Tools/ Technologien: Spring Boot, Hibernate, AWS DynamoDB, AWS SES, WebSocket, ClamAV, Kubernetes, Docker, Kanban, Cypress, Junit, Mockito, GitLab, GitLab CI, REST, Gradle</p>

Einsatzzeitraum	05.2018 - 11.2018 #9
Firma	adesso SE
Fachlicher Schwerpunkt	Fullstack-Entwickler
Tätigkeiten	<p>Zum Startzeitpunkt des Projektes gab es pro Bundesland eine eigene Software, welche ähnliche Funktionen bereitgestellt hat. Ziel dieses Projektes war es eine einheitliche Software zu entwickeln, welche die nötigen Funktionen aller Bundesländer abbildet und alle nötigen externen Systeme korrekt anbindet. Die Software wurde von Gutachtern benutzt, um Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen zu befragen und Berichte über den Zustand und die Zertifizierungen der Einrichtungen zu erfassen. Die Anwendung bestand aus zwei losen gekoppelten Einheiten. Zum einen gab es einen Electron Client, welcher die Oberflächen und eine lokale Datenspeicherung ermöglichten. Dies war nötig, da die Gutachter nicht immer Zugriff auf eine stabile Internetanbindung haben. Zum anderen gab es ein Microservice-System im Backend, welche zusätzlichen Funktionen bereitstellt wie ein Rechtekmanagement, eine globale Speicherung oder die Auftragsverwaltung zwischen den Gutachtern.</p> <p>Das Entwicklungsteam bestand aus etwa 50 Personen bestehend aus Entwicklern, Designern und Projekt- und Teilprojektleitern. Genutzt wurde ein Vorgehensmodell, welches ans Scrum angelehnt war. Ich war in diesem Projekt als Fullstack-Entwickler tätig</p>

und habe sowohl an der Electron Anwendung als auch an den Spring Boot Services entwickelt. Meine Hauptaufgabe bestand im Entwickeln der Formulare für die Begehung der Einrichtungen und der Validierung der Daten. Die Herausforderung bestand hierbei darin, dass es sich um sehr große Formulare mit abhängigen Validierungen handelte. Um den Nutzer eine möglichst gute Bedienung zu ermöglichen, mussten Bereiche dynamische ein und ausgeblendet werden. Die Validierungen wurden zum Teil im Frontend durchgeführt und zum Teil im Backend, um Kreuzvalidierungen zu anderen Daten durchführen zu können.

Verwendete Tools/ Technologien: Spring Boot, PostgreSQL, Hibernate, Flyway, Angular, Bootstrap, RxJS, Electron, Junit, Mockito, Jest, Kubernetes, Docker, Keycloak, GitLab, GitLab CI, REST, HTML, SCSS

Einsatzzeitraum	11.2017 - 04.2018 #10
Firma	adesso SE
Fachlicher Schwerpunkt	Backend-Entwickler, Frontend-Entwickler
Tätigkeiten	<p>Die Digitalisierung wird in allen Bereichen des Lebens immer weiter vorangetrieben. Gerade in der Medizin ist es jedoch auch wichtig, dass die Daten des Nutzers ideal geschützt werden. In diesem Projekt sollte eine Kommunikationsplattform entwickelt werden, mit welcher die Patienten Ende-zu-Ende-verschlüsselt mit den Ärzten kommunizieren können. Als ersten Schritt sollten hierbei nur Terminabsprachen und Rezeptbestellungen durchgeführt werden, perspektivisch sollte auch Telemedizin folgen. Technologisch wurde hier nicht von Grund auf etwas neues entwickelt, sondern der Signal Messenger erweitert. Der Signal Messenger ist ein Open Source Messenger ähnlich wie WhatsApp, welcher speziell auf eine sichere Kommunikation ausgelegt war. Die Messenger-Funktionalität musste erweitert werden, sodass es ein Rollenkonzept für Ärzte und Patienten gibt, die Patienten eine Liste ihrer Ärzte sehen konnten und auch es Komfortfunktionen für alle Parteien gibt. Das Team bestand aus sechs Entwicklern und einem Projektleiter und das Vorgehen war an Scrum angelehnt. Ich habe bei dieser App an den Backendsystemen, dem Verwaltungs-Frontend der Arztpraxen und dem Desktopclient des Messengers mitentwickelt. Die Backendsysteme bestanden aus einem Java Service zum Versenden der Nachrichten und einem Spring Boot Service für die Verwaltung der Arztpraxen. Das Verwaltungs-Frontend war eine Angular Anwendung, in der die Ärzte die Daten zu ihrer Praxis anpassen konnten und die Rechnungen für die Nutzung des Systems erhalten haben. Der Desktopclient war eine Electron-Anwendung, welcher auf Mustache als Templating-Engine aufgesetzt war. Ich habe an all diese Systemen sowohl neue Funktionalitäten implementiert als auch die bestehenden Funktionen angepasst.</p> <p>Verwendete Tools/ Technologien: Spring Boot, PostgreSQL, Hibernate, Dropwizard, Protobuf, Angular, Bootstrap, Electron, Mustache, Docker, GitLab, GitLab CI, REST, HTML, SCSS</p>

Einsatzzeitraum	04.2017 - 10.2017 #11
Firma	adesso SE
Fachlicher Schwerpunkt	Angular Frontend Entwickler, Spring Boot Entwickler
Tätigkeiten	<p>Der Kunde in diesem Projekt stellt spezielle Anwendungen für die gesetzlichen Krankenversicherungen her. Zu diesen Anwendungen gehört auch eine eigens entwickelte Datenbank. Da diese Datenbank spezielle Schnittstellen hat, lassen sich gängige Tools nicht ohne weiteres verwenden. Ziel dieses Projektes war es ein Dashboard zu entwickeln, was die Schnittstellen der Datenbank abfragt und die Ergebnisse zum Zustand der Datenbank aufbereitet anzeigt. Die Architektur des entwickelten Systems bestand aus einem zentralen Service mit einem Server und Web-Frontend und einzelnen Agentensystemen, welche auf die Hosts der Datenbanken verteilt wurden und dort die Daten erfassten und an die zentrale Stelle weitersendeten. Das Team bestand aus drei Entwicklern und einem Projektleiter und wurde mit einem Kanban Board organisiert. Ich kam erst zu einem</p>

späten Zeitpunkt in das Projekt und hatte hauptsächlich die Aufgabe im Angular Frontend Bugs zu beheben sowie automatisierte Testfälle auf Basis von Jest zu entwickeln. Teilweise musste ich zum Beheben der Bugs auch am zentralen Spring Boot Service Anpassungen vornehmen.

Verwendete Tools/ Technologien: Angular, Bootstrap, Spring Boot, Kanban, REST

Einsatzzeitraum

01.2017 - 03.2017 #12

Firma

paluno - The Ruhr Institute for Software Technology

Fachlicher Schwerpunkt

Entwicklungsberater

Tätigkeiten

Für eine Anwendung zur Netzwerkanalyse sollte eine neue Importschnittstelle implementiert werden. Ziel war es ein Visio Diagramm in die Anwendung einzulesen. Da Visio keine passende Exportschnittstelle hatte, wurde ein Export zu einer SVG-Grafik durchgeführt und durch eine Graphtransformation das Inputformat für das Netzwerk-Analyse-Tool erzeugt. Meine Aufgabe bestand darin den Transformator zu entwickeln. Hierzu wurde eine neue Eclipse Application entwickelt, welche mit Hilfe von Henshin und einer passenden Triple-Graph-Grammatik eine Transformation zwischen den zwei Formaten durchführen konnte.

Verwendete Tools/ Technologien: Java, Eclipse, Henshin

Einsatzzeitraum

01.2016 - 12.2016 #13

Firma

paluno - The Ruhr Institute for Software Technology

Fachlicher Schwerpunkt

Modellentwickler

Tätigkeiten

In diesem Forschungsprojekt sollte eine neue Art für Model-Code-Transformationen erprobt werden. Hierbei war das Ziel, das man beliebig zwischen dem Code und dem Model wechseln kann und Änderungen in die jeweils andere Sicht transformiert werden. Als Beispiel wurde eine Enterprise Java Anwendung gewählt. Für diese konnten die einzelnen Beans und Verbindungen zwischen den Beans im Model definiert werden, um draus den Code für die Anwendung zu generieren. Anschließend konnte aus dem Code auch jederzeit wieder das aktualisierte Model abgerufen werden. Technologisch basierte die Anwendung auf einer Eclipse Applikation und die Transformationen zwischen Code und Modell wurden über Triple-Graph-Grammatiken mit Henshin abgebildet. Meine Aufgabe bestand darin neue Modelle für die Transformation bereit zu stellen, sodass zwischen unterschiedlichen Standards und Modellformen gewechselt werden konnte. Hierzu mussten neuen Triple-Graph- Grammatiken entwickelt und ins bestehende System integriert werden.

Verwendete Tools/ Technologien: Java, Eclipse, Henshin



Rahmenvertragspartner

Firmenname Wavestone Germany AG

Beschäftigungsgrad ☒ Eigener MA ☐ Subunternehmer ☐ Freiberufler

Ansprechpartner

Name Cem Arpalik

Telefon +49 151 42201918

E-Mail cem.arpalik@wavestone.eu

Fax -

Logo Provider